

Datenschutzerklärung – twinwin Plattform

1. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Nutzung der twinwin Plattform (nachfolgend „Plattform“) und richtet sich an alle Personen, die die Plattform nutzen oder deren personenbezogene Daten im Rahmen der Plattformnutzung verarbeitet werden. Die Plattform ist ein B2B-Angebot, das sich ausschließlich an Unternehmen im Sinne des § 14 BGB richtet. Die Erklärung umfasst sowohl Verarbeitungen, für die wir als eigenständig Verantwortlicher handeln, als auch allgemeine Informationen zu Verarbeitungen, die wir als Auftragsverarbeiter im Auftrag unserer Kunden durchführen.

Sie gilt nicht für unsere Unternehmenswebsite oder sonstige Angebote außerhalb der Plattform; hierfür gelten gegebenenfalls gesonderte Datenschutzhinweise.

2. Verantwortlicher und Datenschutzkontakt

Twinwin GmbH
c/o Bauermeister
Boddinstr. 24a
12053 Berlin

Wir unterliegen nicht der gesetzlichen Pflicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO i. V. m. § 38 BDSG. Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser Datenschutzkoordinator unter datenschutz@twin.win zur Verfügung.

3. Unsere Rollen bei der Datenverarbeitung

Die twinwin Plattform wird von Unternehmen (unseren Kunden) eingesetzt, um arbeitsrechtliche Themen zu bearbeiten. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir personenbezogene Daten in zwei Rollen:

Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO): Für Daten, die unsere Kunden über die Plattform eingeben oder verarbeiten lassen (insbesondere Beschäftigtendaten, Arbeitszeugnisse, Trennungsszenarien und arbeitsrechtliche Anfragen), handeln wir ausschließlich im Auftrag und auf Weisung des jeweiligen Kunden. Datenschutzrechtlich verantwortlich ist Ihr Arbeitgeber. Die Verarbeitung ist durch einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO geregelt; Einzelheiten zu Datenkategorien, betroffenen Personengruppen und Zwecken ergeben sich aus diesem Vertrag. Bei Fragen zu diesen Verarbeitungen wenden Sie sich bitte an Ihren Arbeitgeber.

Eigenständig Verantwortlicher (Art. 4 Nr. 7 DSGVO): Für bestimmte Verarbeitungen zu eigenen Zwecken sind wir selbst verantwortlich. Diese Verarbeitungen werden in den Abschnitten 4 bis 6 dieser Erklärung im Einzelnen erläutert.

Im Rahmen der Auftragsverarbeitung können, abhängig vom genutzten Leistungsumfang, auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO verarbeitet werden; datenschutzrechtlich verantwortlich ist insoweit Ihr Arbeitgeber.

Einzelne Funktionen der Plattform, wie etwa die Module zur Entgelttransparenz (ETRL Compliance-Modul und ETRL Gehaltsanalyse), verarbeiten Daten ausschließlich lokal im Browser des Nutzers. Diese Daten werden weder an unsere Server übermittelt noch von uns gespeichert. Für diese rein browserseitigen Verarbeitungen sind wir weder Auftragsverarbeiter noch Verantwortlicher; auch hier verbleibt die datenschutzrechtliche Verantwortung vollständig bei Ihrem Arbeitgeber.

4. Verarbeitungen in eigener Verantwortlichkeit

4.1 Bereitstellung und Betrieb der Plattform

Beim Zugriff auf die Plattform erheben wir automatisiert technische Zugriffs- und Protokolldaten, die für den sicheren Betrieb erforderlich sind. Dazu gehören unter anderem IP-Adresse, Browser- und Geräteinformationen, Zeitpunkt und Dauer des Zugriffs sowie Referrer-URL. Diese Daten werden zur Gewährleistung der Systemsicherheit, zur Erkennung und Abwehr von Angriffen sowie zur Fehlerbehebung verarbeitet.

Protokolldaten werden nach Wegfall des Sicherheitszwecks gelöscht, in der Regel innerhalb von 90 Tagen.

Im Rahmen der Leistungserbringung, insbesondere des Plattformbetriebs und der Erbringung von Support-Leistungen, können entsprechend berechtigte Mitarbeiter der Twinwin GmbH auf nutzerbezogene Plattformdaten zugreifen, soweit dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Der Zugriff erfolgt auf Grundlage interner Berechtigungskonzepte und ist auf das erforderliche Maß beschränkt.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Plattform).

4.2 Authentifizierung und Kontoverwaltung

Die Registrierung und Anmeldung an der Plattform erfolgt über den Authentifizierungsdienst Auth0 (Okta, Inc.). Dabei werden Zugangsdaten (E-Mail-Adresse, Passwort bzw. Login-Token) verarbeitet. Nutzer mit den Rollen Administrator und Operator

geben bei der Registrierung zusätzlich ihre Telefonnummer an. Einladungen und Verifizierungen werden über den E-Mail-Dienst MailerSend zugestellt.

Kontodaten werden für die Dauer der aktiven Nutzung der Plattform gespeichert und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses innerhalb der im Auftragsverarbeitungsvertrag vereinbarten Fristen gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).

4.3 Weiterentwicklung der Plattform

Daten, die im Rahmen der Plattformnutzung anfallen, verwenden wir in anonymisierter Form zur Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienste, einschließlich KI-gestützter Funktionen, sowie zur Erstellung aggregierter Statistiken. Die Daten werden vor der Weiterverwendung so aufbereitet, dass weder ein Personen- noch ein Unternehmensbezug herstellbar ist. Soweit die Anonymisierung vollständig ist, findet die DSGVO auf die anonymisierten Daten keine Anwendung.

Rechtsgrundlage für die Anonymisierung: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Produktverbesserung).

4.4 Vertriebsansprache bei Freemium-Nutzern

Wenn Sie die Plattform im Rahmen eines unentgeltlichen Zugangs (Freemium) nutzen, verwenden wir Ihre Anmeldedaten zu Webinaren und Fortbildungsangeboten, um Sie über unsere Leistungen zu informieren und Ihnen passende Angebote zu unterbreiten.

Diese Verarbeitung erfolgt nur, solange kein entgeltlicher Vertrag zwischen Ihrem Unternehmen und uns besteht; sie ist Bestandteil des Freemium-Vertragsverhältnisses.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).

4.5 Referral-Programm

Wir setzen das Referral-Tool Cello ein, das in die Plattform eingebunden ist. Dabei werden ausschließlich pseudonymisierte Daten an den Dienstleister übermittelt.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an Nutzerwachstum).

4.6 Aufzeichnung von Online-Meetings

Für bestimmte Online-Meetings – insbesondere im Rahmen von Vertrieb, Produktdemos und allgemeinem Onboarding und Feedback – setzen wir das Tool tldv ein. Eine Aufzeichnung erfolgt ausschließlich mit vorheriger ausdrücklicher Einwilligung aller

Teilnehmenden. Meetings, in denen konkrete personenbezogene Daten Dritter besprochen werden, werden nicht aufgezeichnet. Verarbeitet werden Bild- und Tonaufnahmen sowie die daraus erstellten Transkripte. Die Speicherdauer richtet sich nach den in Abschnitt 8 genannten Fristen.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

4.7 Kundenbeziehungsmanagement (CRM)

Zur Verwaltung von Kundenbeziehungen nutzen wir das CRM-System HubSpot (HubSpot Ireland Ltd.). Dabei verarbeiten wir Kontaktdaten von Ansprechpartnern unserer Kunden und Interessenten (Name, geschäftliche E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Unternehmenszugehörigkeit) sowie Kommunikationsverläufe und vertragsbezogene Informationen. Die Daten werden für die Anbahnung, Durchführung und Verwaltung von Vertragsbeziehungen, für die laufende Kommunikation mit Kunden und Interessenten sowie für die Pflege und Entwicklung der Geschäftsbeziehung verwendet.

Da HubSpot Ireland Ltd. Teil des HubSpot-Konzerns mit Sitz in den USA ist, kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA erfolgen; es gelten die Regelungen in Abschnitt 7.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen und Vertragserfüllung) für die vertragsbezogenen Verarbeitungen; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an einer nachhaltigen Kundenbeziehung) für die darüber hinausgehende Nutzung.

5. Vermittlung an Partneranwälte

Die Plattform bietet die Möglichkeit, über das Modul „Anwalt anfragen“ arbeitsrechtliche Beratung durch Partneranwälte und -kanzleien zu vermitteln. Bei Nutzung dieses Moduls werden Ihre Anfragedaten und Kontaktdaten an einen Anwalt aus unserem Netzwerk weitergegeben; das Matching erfolgt nach Fachgebiet und Verfügbarkeit. Auf Ihre Veranlassung können auch Kontextdaten aus anderen Modulen übermittelt werden.

Mit Abschluss der Mandatsvereinbarung wird der Anwalt eigenständig Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Für die anschließende Datenverarbeitung durch den Anwalt sind wir nicht verantwortlich.

6. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Zur Erbringung unserer Leistungen setzen wir die nachfolgend genannten Dienstleister ein. Alle Dienstleister sind vertraglich nach Art. 28 DSGVO gebunden oder verarbeiten Daten auf Basis geeigneter Garantien.

Dienstleister	Zweck
Hetzner Online GmbH	Serverinfrastruktur, Dedicated Server, Cloud-Hosting
Okta, Inc.	Authentifizierung und Login (Auth0)
DigitalOcean, LLC	Serverinfrastruktur, Cloud-Hosting, Medienspeicher
Google Ireland Ltd.	Cloud-Dienste, Workspace
HubSpot Ireland Ltd.	CRM
MailerSend Ltd.	E-Mail-Versand (Einladungen, Benachrichtigungen)
Paperless GmbH	Elektronische Signatur von Verträgen
tldv GmbH	Aufzeichnung und Transkription von Online-Meetings
BunnyWay d.o.o.	Video- und Static-File-Hosting (CDN)
Celonis SE	Automatisierung, Webhooks, Middleware (Make.com)
Cloudflare, Inc.	Caching, DNS, DDoS-Schutz
Powerplay GmbH	Referral-Programm (Cello.so)

7. Übermittlung in Drittländer

Einzelne Dienstleister haben ihren Sitz in den USA (insb. Okta, DigitalOcean, Cloudflare) oder sind Teil von Konzernen mit Sitz in den USA (insb. HubSpot, Google). Die Übermittlung personenbezogener Daten in die USA erfolgt auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission gemäß Art. 45 DSGVO (EU-U.S. Data Privacy Framework) beziehungsweise auf Basis von EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO. Soweit möglich, werden personenbezogene Daten in EU-Rechenzentren verarbeitet.

8. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Für die nachfolgend genannten Datenarten gelten folgende Grundsätze:

Auftragsverarbeitung: Die Speicherdauer richtet sich nach den Weisungen Ihres Arbeitgebers und den Regelungen im Auftragsverarbeitungsvertrag. Nach Vertragsende hat der Auftraggeber 60 Tage Zeit, eine Weisung zur Herausgabe oder Löschung zu erteilen. Die Löschung erfolgt innerhalb von 90 Tagen nach Weisungserteilung. Daten in automatisierten Backup-Systemen werden im Rahmen der regulären Backup-Rotation gelöscht, spätestens jedoch innerhalb von 180 Tagen.

Kontodaten: Werden für die Dauer der aktiven Nutzung der Plattform gespeichert und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gemäß den vorstehenden Fristen gelöscht.

Protokolldaten: Werden nach Wegfall des Sicherheitszwecks gelöscht, in der Regel innerhalb von 90 Tagen.

Anonymisierte Daten: Unterliegen keiner Löschfrist, da sie keinen Personenbezug mehr aufweisen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Mehrere Module der Plattform, etwa der Trennungsmanager, der Freelancer-Check, der Arbeitszeugnisgenerator und das Frage-&-Antwort-Modul, werten die Eingaben der Nutzer automatisiert aus und ordnen ihnen passende Textbausteine, Informationen und Darstellungen zu. Diese automatisierten Auswertungen dienen ausschließlich als Arbeitshilfe und erste Orientierung; sie ersetzen keine rechtliche Einzelfallprüfung. Die Ergebnisse sind vom Kunden eigenverantwortlich auf Plausibilität zu prüfen.

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO, die gegenüber betroffenen Personen rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, findet nicht statt.

10. Sicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten gemäß Art. 32 DSGVO. Dazu gehören insbesondere:

- Verschlüsselung der Datenübertragung mittels TLS,
- Verschlüsselung gespeicherter Daten (AES),
- rollenbasierte Zugriffskontrollen und Berechtigungskonzepte,
- Pseudonymisierungsverfahren (SHA-2/SHA-3),
- regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen und Datensicherungsverfahren,
- getrennte Datenhaltung je Mandant.

Unser Hosting-Dienstleister DigitalOcean verfügt über AICPA SOC 2 (Typ II)- und SOC 3-Zertifizierungen sowie eine CSA STAR Level 1-Bewertung. Weitere Details zu unseren Schutzmaßnahmen stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.

11. Ihre Rechte

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Soweit wir Ihre Daten auf Basis berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen. Wir stellen die Verarbeitung ein, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe überwiegen.

Daneben stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

- **Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung** (Art. 15–18 DSGVO): Sie können Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie können die Herausgabe Ihrer Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format verlangen.
- **Widerruf einer Einwilligung** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich an datenschutz@twin.win.

Soweit Ihre Daten im Auftrag Ihres Arbeitgebers über die Plattform verarbeitet werden, ist Ihr Arbeitgeber datenschutzrechtlich verantwortlich – bitte richten Sie Ihre Anfrage in diesen Fällen direkt an ihn. Derartige Anfragen, die bei uns eingehen, leiten wir unverzüglich an den zuständigen Auftraggeber weiter.

12. Beschwerderecht

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig sind jedenfalls die Aufsichtsbehörden an Ihrem Wohnsitz sowie am Sitz unserer Gesellschaft:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (datenschutz-berlin.de)
Friedrichstr. 219
10969 Berlin

13. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung bei Bedarf an, insbesondere bei Änderungen unserer Verarbeitungstätigkeiten oder der Rechtslage. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf unserer Plattform abrufbar.

Stand: 31. März 2026